

München – MAN Konzernzentrale

In der neuen Zentrale des Lastwagen- und Busherstellers MAN wird Komfort und Brandschutz mit Gebäudeautomation von Kieback&Peter realisiert.

Die neue Zentrale des Lastwagen- und Busherstellers MAN AG im Münchener Stadtteil Schwabing ist ein repräsentativer, moderner Bau aus Stahl und Glas. Ein Teil entstand durch Umbau und Modernisierung eines ehemals als Hotel geplanten Gebäudes, ein Teil durch Neubau. Die Pläne stammen vom Münchener Architektenbüro DMP Architekten. Bauherr war das bundesweit tätige Immobilienunternehmen FOM Real Estate GmbH. Auf den rund 7.000 Quadratmetern Bürofläche, verteilt auf sechs Etagen, arbeiten seit der Eröffnung Mitte 2009 rund 200 Menschen.

Gewerkeübergreifende Integration

Bauherr und Mieter legten größten Wert auf Umweltfreundlichkeit, Energieeffizienz und Komfort. Mit Gebäudeautomation von Kieback&Peter wurden diese Anforderungen erfüllt. Das Automationssystem mit fünf Automationsstationen DDC4200 überwacht und steuert Klimatisierung, Heizung und Kühlung. Es umfasst zwei

Vollklimaanlagen, eine Teilklimaanlage, eine Wärmeübergabestation, zwei Wärmetauscher, sechs Heizkreise und einen Kreis für Fußbodenheizung bzw. -kühlung sowie die Regelung und Überwachung der Kälteerzeugung. Über das Kieback&Peter Feldbussystem sind außerdem rund 280 motorische Brandschutzklappen mit übergeordnetem Wartungslauf integriert. Auf der Automationsebene kommuniziert das System mit BACnet.

Raumkomfort

Die modernen, großzügigen Büros bieten gute Arbeitsbedingungen mit hohem Komfort. Deckensegel aus perforiertem Aluminium transportieren das Tageslicht weit in die einzelnen Büroräume und dämpfen Geräusche. Über ein ausgeklügeltes Kühlsystem sorgen sie außerdem für ein angenehmes Raumklima. Eine klassische Einzelraumregelung war wegen der räumlichen Gegebenheiten nicht möglich. Deshalb wurde eine Regelung über LON-

Stellantriebe der Fa. ELKA realisiert. Der LON-Stellantrieb der Kühldeckenzone übernimmt als Master die Regelung. Über das LON-Netzwerk werden die als Slave arbeitenden Heizkörperantriebe gesteuert. Rund 800 LON-Knoten sind über LON/IP-Router auf der GLT integriert.

Effizientes Gebäudemanagement

Für das Gebäudemanagement nutzt MAN das Gebäudemanagement-System Neutrino-GLT mit einem PHWIN-Bedienplatz. Dieses bietet hohe Transparenz, Bedienerfreundlichkeit und unterstützt den energieeffizienten Betrieb. Die Störmeldungen des Systems werden über ISDN an die Zentrale des Facility-Management-Dienstleisters weitergeleitet.

Kurz und knapp

- Integration aller Gewerke in das Automationssystem DDC4000
- Effiziente Raumtemperierung mit LON
- Einfaches Facility Management mit Neutrino-GLT

